

# **LAURA BASSI 4.0**

## **NETZWERK „DIGITALISIERUNG UND CHANCENGERECHTIGKEIT“**

## DIE PERSPEKTIVE DES PROGRAMMS LAURA BASSI 4.0



***„Wir interessieren uns nicht dafür, ob das Glas halb voll oder halb leer ist. Zentral ist ausschließlich, dass wir etwas tun damit es voller wird.“***

## **DIE PERSPEKTIVE DES PROGRAMMS LAURA BASSI 4.0**

***„Die Digitalisierung birgt Chancen und Risiken.“***

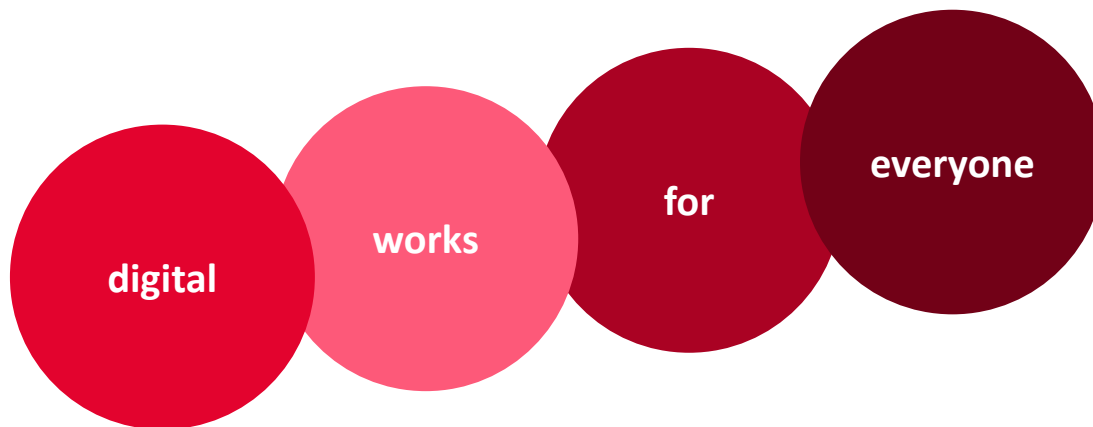
***„Der von der Digitalisierung ausgelöste soziale Wandel bietet die Chance bestehende Ungleichheiten neu zu verhandeln und in der Folge nachhaltig abzubauen und damit ein mehr an Chancengerechtigkeit zu sicherzustellen.“***

## DIE PERSPEKTIVE DES PROGRAMMS LAURA BASSI 4.0

*„Wir sind Optimisten aus  
Pragmatismus.“*



# DIE ZIELVORSTELLUNG FÜR DAS NETZWERK DIGITALISIERUNG UND CHANCENGERECHTIGKEIT



## DAS NETZWERK IST



## **THEMATISIERUNG UND BEARBEITUNG VON IMPLIZITEN MECHANISMEN DER UNGLEICHHEIT**

Organisations- und projektübergreifender Austausch zur breiten Thematisierung

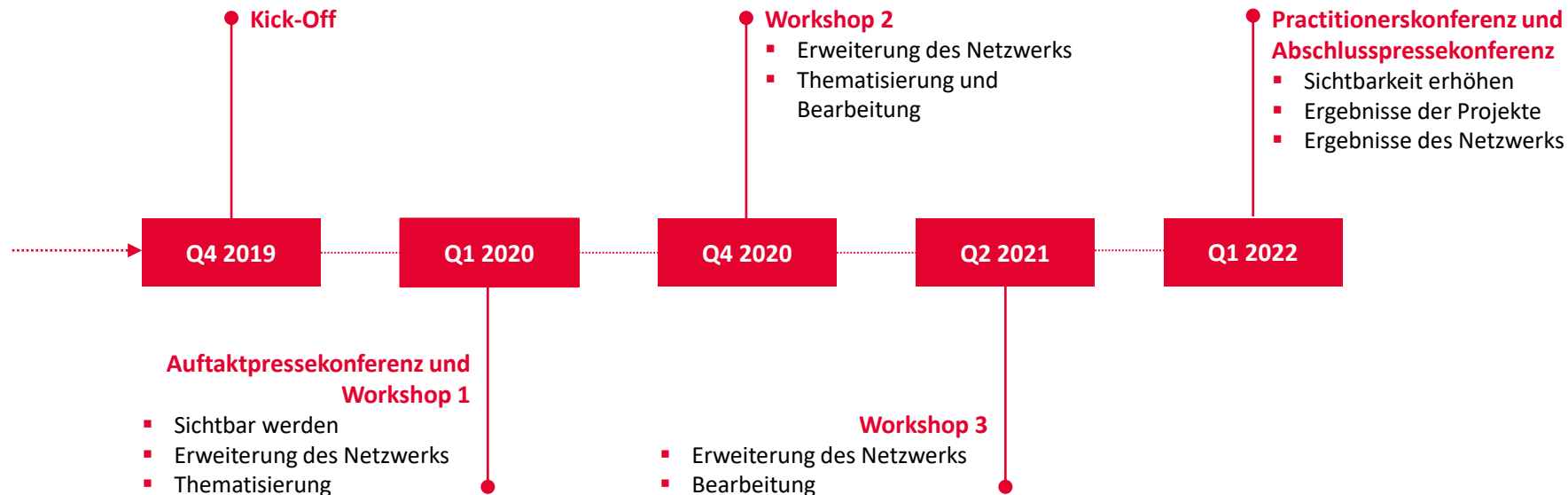
- der bestehenden impliziten Mechanismen der Ungleichheit
- der Verfestigungsprozesse, die bei diesen Mechanismen auftreten
- der Entstehung neuer impliziter Mechanismen

## THEMATISIERUNG UND BEARBEITUNG VON IMPLIZITEN MECHANISMEN DER UNGLEICHHEIT

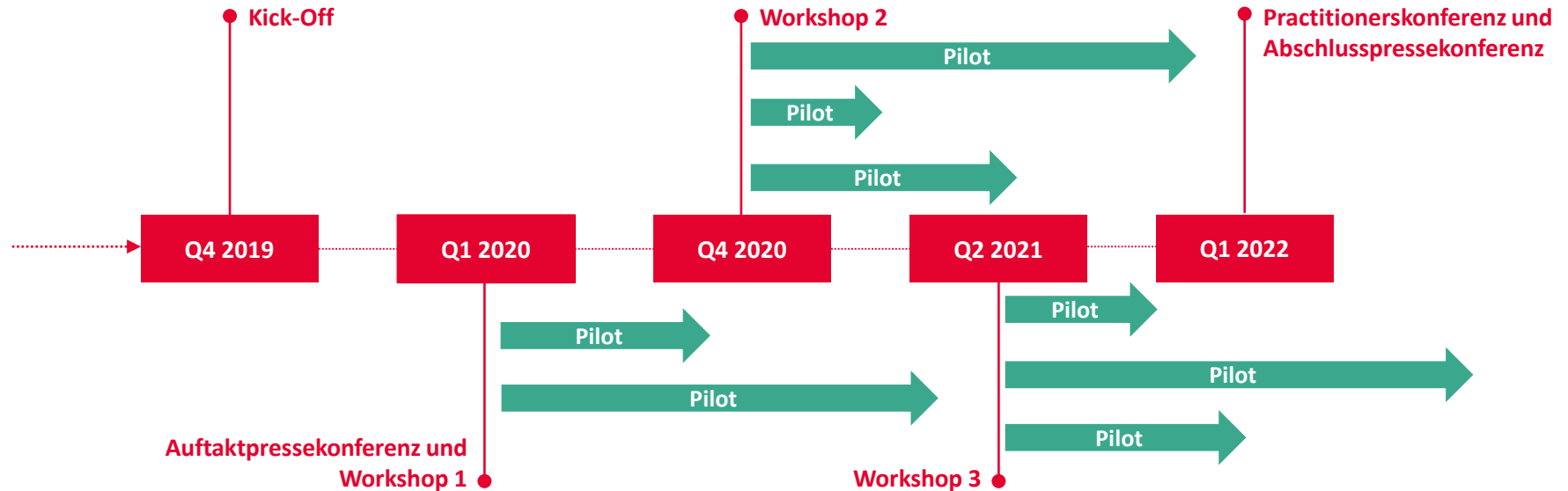
- Synergien für Ihre Projektstätigkeit schaffen
- Identifikation von *good practices*
- Identifikation von Impulsen für neue Themen und Projekte
- Vernetzung mit AkteurInnen der bestehenden Laura Bassi Community und darüber hinaus wo nötig
- Prototyping und Testung von Pilotaktivitäten



# RAHMEN FÜR DIE NETZWERKTÄTIGKEIT



# RAHMEN FÜR DIE NETZWERKTÄTIGKEIT



## VORGABEN FÜR PILOTEN

- Interventionen mit dem Ziel die Digitalisierung ein wenig chancengerechter zu gestalten
- Interventionen dort wo Sie in Ihrer Lebenswirklichkeit die Notwendigkeit zu Handeln sehen
- Interventionen müssen von mehr als einem Akteur / einer Akteurin getragen werden

## CHARAKTERISTIKA VON PILOTEN

Groß oder klein. Lang oder kurz. Teuer oder billig.

## BERATERTAGE

Die Netzwerkcrew unterstützt Sie mit 85,5 kostenlosen Arbeitstage dabei die Piloten umzusetzen.

## BEISPIELE FÜR PILOTEN

### **MOBILISIERUNG KONSULTATION**

Erarbeitung einer gemeinsamen inhaltlichen Position.

Nutzung interner und externer Netzwerke um diese Position in die relevanten öffentlichen Konsultation der EC einzuspielen.

### **INTERNER WORKSHOP**

Gemeinsame Konzeption eines Workshops zu Digitalisierung und Chancengerechtigkeit.

Workshop wird intern bei den beteiligten PartnerInnen angeboten.

### **KONFERENZSESSION**

Organisation einer Konferenzsession zum Spannungsfeld von Digitalisierung und Chancengerechtigkeit auf einer für das Feld wichtigen Konferenz.

### **BROSCHÜRE**

Erstellung einer Broschüre zu Digitalisierung und Chancengerechtigkeit.

Verbreitung über interne und externe Kanäle.

### **FÖRDERANTRAG BEI DER EC**

Mehrere AkteurInnen erarbeiten einen gemeinsamen Förderantrag zu Digitalisierung und Chancengerechtigkeit und reichen diesen bei der Europäischen Kommission ein.

### **QUADROLOG**

Organisation einer Dialogveranstaltung mit DiskutantInnen aus Wirtschaft, Wissenschaft, öffentlicher Verwaltung und Zivilgesellschaft.

## ZITAT



Sei du selbst die Veränderung,  
die du in der Welt sehen willst.

---

Mahatma Gandhi

## CHANCENGERECHTIGKEIT BRAUCHT UNTERSTÜTZER UND UNTERSTÜTZERINNEN

**FT3** NATIONALSTIFTUNG  
FORSCHUNG | TECHNOLOGIE | ENTWICKLUNG

 Bundesministerium  
Digitalisierung und  
Wirtschaftsstandort

Mag. Dr. Ulrich Schoisswohl  
**Programmleitung Laura Bassi 4.0**

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft  
Sensengasse 1, A-1090 Wien

T +43 (0) 5 77 55 – 2406  
ulrich.schoisswohl@ffg.at  
www.ffg.at

**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**